Baustellenrapport Nr. 7 Alpenrose Schliersee
oder:
„Die Ruhe vor dem Sturm…“



Letztes Bild Rapport 6 am 09.11.2017:
Die Stützarbeiten waren erfolgreich, nix passiert…



Stand Freitag 26.01.2018
…viel passiert…



Die Decken wurden eingezogen, die Stützen wieder entfernt.



Die Balken im Dachbereich waren nach über 110 Jahren komplett morsch und durchgefault.







Ebenso wie die obere Giebelwand.



Deshalb durften wir nach einem Ortstermin mit dem Landratsamt die oberste Lage der Nordwand abtragen und ersetzen. Das darunterliegende Mauerwerk war soweit in Ordnung.



Step für Step ging‘s weiter: Der Wettlauf gegen den Winter und die herannahende Weihnachtsruhe…



Gelegentlich hingen nicht nur die Baumaschinen in der Luft…im Winter war es schwer zu planen.



Ganz haben wir es nicht mehr geschafft das Dach vor Weihnachten hinzubekommen.



Weihnachten: Zeit zum reflektieren.



…und Zeit für a gemeinsame Hoibe.



Meine Helden der Baustelle.
(Aufnahme extra ohne Helm)



Bauleiter Stefan Müller in der Sandwich Falle: Druck vom Bauherren, Druck alles genau zu koordinieren, Druck weitergeben … aber er schaut noch ganz gut aus - unser Stefan !



Im neuen Jahr ging‘s sofort los mit dem Dachstuhl.



Vorbereitung Dachstuhl



Auf das Detail kommt es an.



Da sieht man Zimmermannskunst.



Auch hier konnten die Maurer der Firma Schwarzenberger mit Präzisionsarbeit glänzen…



Es geht halt nichts über solide Ziegelbauweise.



Die gute alte Betonmaschine kommt auch noch zum Einsatz.



Alt und neu



Innenwände werden in Ziegel gemauert.



Der Aufzugsschacht: Schallentkoppelt und meisterlich gemauert.



In München wäre das eine Designer Wand;-))



Hinweis: Die Statik wurde über den Mittelbau aufgebaut.



Leerrohre verlegt



Und alles in bester Ziegelbauweise.



Der Dachstuhl entsteht.



Präzisionsarbeit…





Das Dachgeschoss



Ein trüber Wintertag.



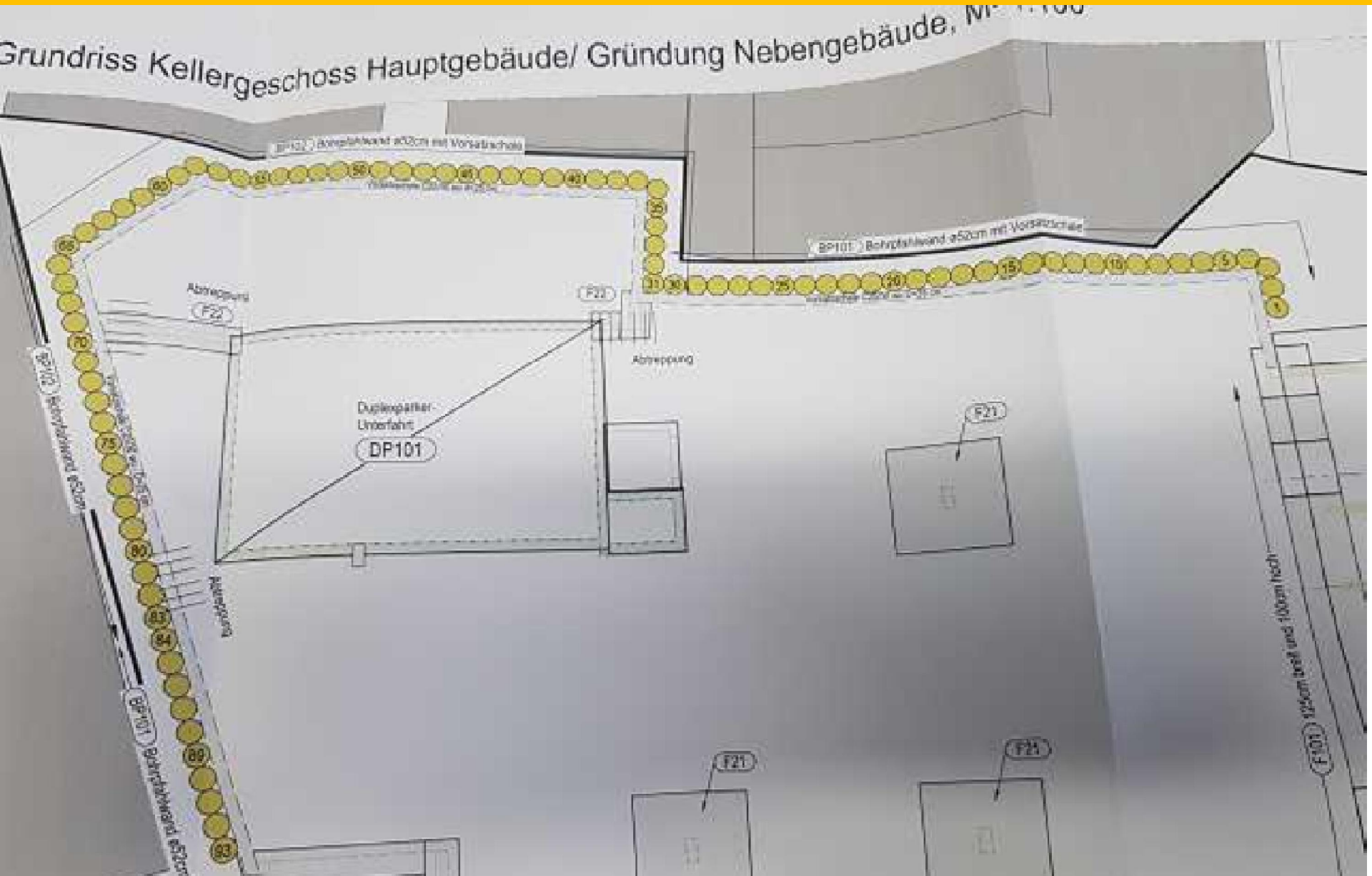
Man sieht schon das neue Werk.



Jetzt kommt Teil 3 zur Ausführung



Bald werden die letzten 95 Bohrpfähle gesetzt für das Gartenhaus und die Tiefgarage.



Es wird leider zu unvermeidlichen Engpässen kommen wenn die Ausbaugewerke nun beginnen.
Die Parkplätze sind mehr als knapp für
Elektro, Fenster, Maurer, Zimmerer, Heizung, Sanitär, Putzer, Rohbauer, Bodenleger…





Diese Variante der Anlieferung und Montage scheidet aus vielerlei Gründen aus…







So bleibt nur meine Bitte um Verständnis und Nachsicht wenn es zu unvermeidlichen Engpässen im Baustellenbereich kommt.

We try our very best;-))



Danke für Ihre Aufmarksamkeit, Ihr Interesse und Verständnis.



Für Fragen, Wünsche, Aufregungen und

Anregungen aller Art:

0151 1660 1860

(es dürfen auch Anhänger des FC Bayern anrufen)

Herzliche Grüße

Erich Meidert